



Strahlentherapie in Kontext der aktuellen Energiekrise - Intelligente Strategie gegen die Strompreisexplosion

Seit der Pleite der US-amerikanischen Investmentbank Lehmanbrothers im Jahr 2008 befindet sich die ökonomische Welt in einem Dauer-Krisen-Modus.

Durch die seinerzeitige Rettung des globalen Finanzsystems entstand eine Staatsschuldenkrise, die in eine Währungskrise mündete und durch die ultralockere Geld- und Fiskalpolitik der Regierungen und Notenbanken bis heute andauert. Die aktuelle Inflationsentwicklung ist insbesondere hierauf zurückzuführen.

Die Auswirkungen der Coronapandemie sowie die durch den Ukrainekrieg ausgelöste Energiekrise verstärken und flankieren diese explosive Gemengelage und bedrohen unseren über Jahrzehnte aufgebauten gesellschaftlichen sowie individuellen Wohlstand.

Strom als Grundbaustein der Weltwirtschaft

Nur allzu leichtfertig haben wir uns als führende Industrienation dem Trugschluss ergeben, dass Energie eine Selbstverständlichkeit darstellt und der Strom aus der Steckdose kommt. Aber Energie ist heute mehr denn je ein wettbewerbsentscheidender Produktionsfaktor und die Mutter aller Produkte und Dienstleistungen in einer Volkswirtschaft.

Nur mit Strom lassen sich Maschinen und Produktionsanlagen betreiben, Informations- und Kommunikationstechnologien nutzen, Beleuchtung erzeugen und Verkehrs- und Mobilitätskonzepte erschließen oder vereinfacht gesagt ein hoher und entwickelter Lebensstandard sichern.

Wirtschaftswachstum rückläufig

Die stark gestiegenen Energiepreise belasten die deutsche Wirtschaft sowie die Privathaushalte schwer und gehen mit einem massiven gesamtwirtschaftlichen und nachfragewirksamen Kaufkraftentzug einher.

Das renommierte Münchner ifo-Institut rechnet in einer aktuellen Untersuchung mit einem Rückgang der Wirtschaftsleistung im laufenden und kommenden Jahr von insg. 160 Mrd. EUR (-3,5% des BIP) und einer weiter steigenden Inflationsrate, die zuletzt bei 10 % p.a. lag.

Viele Unternehmen müssen Ihre Investitions- und Produktionstätigkeit stark drosseln und kämpfen um Ihren Fortbestand. Dies wird kurzfristig auch Folgen für den Arbeitsmarkt haben. Es verwundert daher nicht, dass der Ruf nach Unterstützung aus der Politik immer lauter wird.



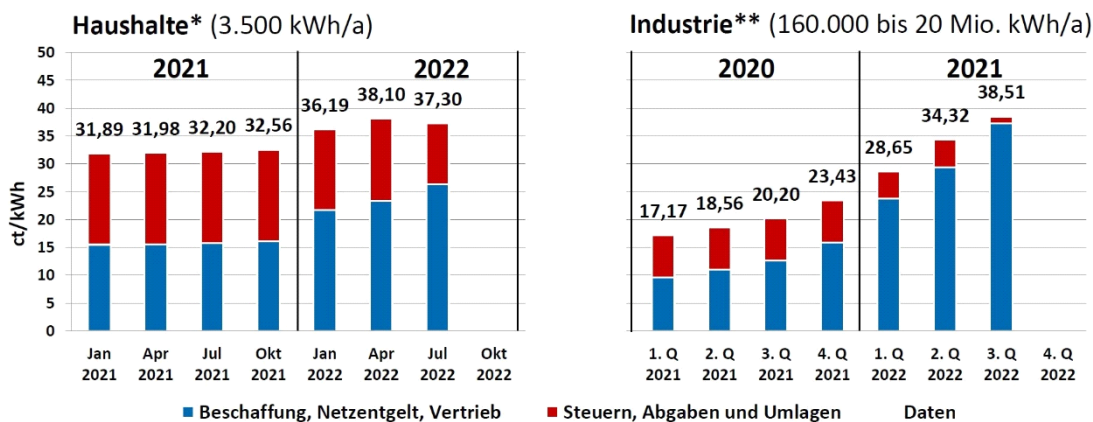
Auch Ihr Praxiserfolg ist bedroht

Als stromintensive Betriebe müssen sich die Radiologie- und Strahlentherapieeinrichtungen mehr denn je mit der Entwicklung der Strompreise und damit der Entwicklung Ihrer Betriebskosten befassen. Das Einkaufsmanagement allein bringt heute keine nennenswerte Entlastung, da sich die Strompreise auch ohne die aktuelle Energiekrise auf einem langfristigen Wachstumspfad befinden.

Klimaschutzanforderungen, fortschreitende Weiterentwicklung stromintensiver Technologien sowie die Transformation des Energiesektors von fossil-nuklearen hin zu erneuerbaren Kraftwerken sind Faktoren, die enorme Preissteigerungen aktuell und in der nahen Zukunft verursachen werden.

Grafik Strompreisentwicklung:

Strompreisentwicklung quartalsweise



* durchschnittlicher Haushalt mit 3.500 kWh Jahresverbrauch; Preisstand jeweiliger Monat; ausführliche methodische Erläuterung zur Durchschnittsbildung s. Folie 2
Quelle: BDEW, VEA ** Neuabschlüsse in mittelspannungsseitig versorgter Industrie, ohne Stromsteuer; Preisstand Quartalsdurchschnitt; 3. Q 2022 nur Jul.

Erneuerbare Energien als Strompreisbremse

Während die Politik noch belebt über die Einführung einer Strompreisbremse diskutiert, deren Refinanzierung wesentlich nur aus Steueraufkommen und/oder verfassungsmäßig bedenklichen und vertrauensbrechenden Eingriffen in den Energiemarkt erfolgen kann, etablieren sich privatwirtschaftliche Lösungen zur Strompreisentlastung.

Das Erneuerbaren Energien Gesetz eröffnet Betreibern eines eigenen Solarkraftwerkes zahlreiche Möglichkeiten den individuellen Stromverbrauch autark vom Stromversorger, planungssicher und zu stabilen Konditionen sicherzustellen.



Stromautarkie durch gemeinschaftlich genutztes Solarkraftwerk

Die Apparategemeinschaft ist im Heilberufssektor ein bekanntes und bewährtes Konzept zur gemeinschaftlichen Nutzung von medizinischen Großgeräten. Mehrere Heilberufsangehörige schließen sich hierbei zu einer Betreibergesellschaft zusammen und nutzen auf individueller Ebene Diagnose- oder Behandlungsmöglichkeiten nach Bedarf.

In Anlehnung an dieses Konzept ist es auch möglich ein Solarkraftwerk zum Zwecke des individuellen Stromverbrauchs für die eigene Großgerätepraxis zu nutzen.

Mehrere Radiologien und Strahlentherapien schließen sich hierbei regional oder überregional zu einer Betreibergesellschaft zusammen und erwerben ein individuell konzipiertes und schlüsselfertig errichtetes Solarkraftwerk samt Netzanschluss aus unserem Hause.

Das Solarkraftwerk wird hierbei durch uns technisch wie auch kaufmännisch betreut und verwaltet, während die produzierte Strommenge den jeweiligen Großgeräteeinrichtungen, entsprechend der Höhe Ihrer Betreiberquote, zum Verbrauch über sogenannte Stromlieferverträge mit Ihrer eigenen Betreibergesellschaft zur Verfügung gestellt wird.

Sichern Sie sich Ihre Chance auf eine dauerhafte bezahlbare Energie für Ihre Praxis und damit auch die Grundlage, ein rentables Unternehmen später weitergeben zu können.

Siehe vereinfachte Grafik:

PV - Energieautonomie





PRIVATES INSTITUT
WISSEN, DAS WERTE SCHAFFT

Als langjährig erfahrener Anbieter in diesem Markt beraten wir Sie gerne über individuelle und sinnhafte Möglichkeiten Ihren Strombedarf autark und planbar einzudecken und somit eine wirksame Strompreisbremse für sich zu erschließen.

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren, wir sind für Sie immer erreichbar!

NACHHALTIGE INVESTITIONEN SEIT 1991

PIN Privates Institut für Investitionsberatung GmbH

Zielstattstr. 44 | 81379 München

Fon 089 742 800 - 0 | Fax 089 742 800 - 26

WWW.PRIVATES-INSTITUT.COM